

Bad Schwalbach, den 27.06.2025

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)
Sitzungsnummer	33/XI. Wahlperiode
Datum	Donnerstag, 26. Juni 2025
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	17:30 Uhr
Ort	Limesschule Idstein, Bauteil A, Aula

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Lukas Brandscheid	
------------------------	--

Mitglied

Herr Ali Emamalizadeh	
Frau Senia Gomez Garces	
Herr Christian Kessner	
Frau Andrea Kremer	

Dezernent

Herr Hans Rodius	
------------------	--

Stellv. Mitglied

Herr Daniel Bauer	
Frau Juliane Bremerich	
Herr Matthias Bremser	
Herr Helmut Fell	
Herr Christian Herfurth	
Herr Martin Stappel	

entschuldigt

Frau Miriam Deppe	
Herr Jürgen Helbing	

Herr Alfred Hollinger	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Herr Björn Sommer	
Herr Marius Weiß MdL	
Herr Sandro Zehner	

beratendes Mitglied

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

Schriftführerin

Frau Beate Gilberg	
--------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Kreisbeigeordneter Rodius begrüßt die Ausschussmitglieder im Auftrag und in Vertretung von Herrn Landrat Zehner und teilt mit, dass die Ausschussvorsitzende Frau Dr. Kluge-Pinsker sowie der stv. Ausschussvorsitzende Hr. Weiß entschuldigt fehlen. Aus diesem Grund ist die Wahl eines Vorsitzenden für die heutige Sitzung erforderlich. Den Vorsitz übernehmen kann, wer am längsten Mitglied des SBS seit 2021 ist. Von den Anwesenden ist Herr Brandscheid seit 02.06.2021 Mitglied des SBS und wird zur Wahl vorgeschlagen. Andere Vorschläge gibt es nicht.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Abgeordneter Brandscheid bedankt sich für die Wahl, nimmt diese an und übernimmt die Leitung der Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung des SBS fest, begrüßt die anwesenden Gäste: Frau Herfurth, Leiterin der Limeschule, die Vertreterinnen und Vertreter des Kreiselternbeirats und des Kreisschülerrats, Frau Dederer von der Fa. Think Red, Hr. Cieslikiewicz vom Medienzentrum und die Vertreterinnen der Verwaltung.

Hr. Brandscheid schlägt vor, den TOP 5 – Medienentwicklungsplan für die Schulen – vorzuziehen. Dies wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 1. DS XI/1333 Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des Rheingau-Taunus-Kreises

Frau Dederer fasst die wesentlichen Punkte des Medienentwicklungsplanes noch einmal zusammen und beantwortet Fragen der Abgeordneten Bremser, Stappel und Pörtner. Sie bietet an, regelmäßig weiterhin im SBS vom Fortgang der Umsetzungen zum MEP zu berichten.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, erfolgt die Abstimmung zur Vorlage für den Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des Rheingau-Taunus-Kreises. Diese wird **bei 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen**.

Herr Brandscheid dankt allen Beteiligten noch einmal ausdrücklich für die gute und kooperative Zusammenarbeit und verabschiedet Frau Dederer.

Beschluss:

1. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises beschließt den Medienentwicklungsplan (MEP) 2025–2028 und dessen Umsetzung als strategische Grundlage für die digitale Weiterentwicklung der Schulen in Trägerschaft des RTK.
2. Der Kreistag beschließt die Einführung einer Ausstattung mit digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler gemäß dem im MEP skizzierten Finanzierungsmodell auf Basis eines sozialverträglichen Elternfinanzierungsmodells und in Anlehnung an das medienpädagogische Konzept der jeweiligen Schule.
Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Leihgerätstellung im Haushaltsplan aufzunehmen, um die Sicherstellung sozialer Teilhabe als zentrale Aufgabe des Schulträgers wahrzunehmen.
3. Der Kreistag beschließt die Einführung der Schulplattform IServ als verbindliche digitale Infrastruktur für alle Schulen in Trägerschaft des RTK. Die Einführung erfolgt stufenweise ab dem Schuljahr 2025/2026. Durch den Systemwechsel wird mittelfristig eine Effizienzsteigerung und eine Reduktion des IT-Supportbedarfs angestrebt.
4. Der Kreistag bestätigt die im MEP dargestellte Personalbedarfsprognose und stimmt
 - a) der Aufnahme von zunächst 6 VZÄ (Vollzeitäquivalente) in die Stellenplanvorlage 2026. Diese setzen sich zusammen für die Bereiche IT-Support (5 VZÄ), Projektkoordination und Administration (0,5 VZÄ) sowie medienpädagogische Unterstützung (0,5 VZÄ) und
 - b) der entsprechenden Erhöhung der Personalkostenansätze im Entwurf Haushaltsplan 2026 zu.
Der darüber hinaus gehende Stellenbedarf wird in Abhängigkeit von der Beauftragung Externer definiert und die Schaffung weiterer Stellen in den Folgejahren entschieden.
 - c) Es sind Mittel für die Vergabe von externen Supportleistungen ab dem Haushalt 2026 aufzunehmen.

TOP 2. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport vom 24. April 2025

Die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2025 erfolgt ohne Aussprache **einstimmig**.

TOP 3. DS Vorstellung der Schule

Frau Herfurth stellt die Limeschule und einige der Schwerpunkte (u.a. MINT, Kunst/Kultur, Sport) und die Schülerfirmen vor. Sie wünscht sich für den Schulentwicklungsprozess die weitere und noch engere Kooperation mit der Pestalozzischule in der Oberstufe für ein breit aufgestelltes und attraktives Angebot für die Idsteiner Schülerinnen und Schüler. Sie beantwortet die Fragen aus den Reihen des Ausschusses. Herr Brandscheid bedankt sich bei Frau Herfurth, die im Anschluss an die Sitzung noch einen Rundgang anbietet.

TOP 4. DS XI/1315 Zukunftsfähige Berufsschule - Antrag auf Einrichtung von Fachklassen in den Ausbildungsberufen "Zahnmedizinische Fachangestellte / Zahnmedizinischer Fachangestellter" "Elektronikerin / Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik", "Industriekauffrau / Industriekaufmann"; Berufsschul-Entwicklungsplanung gemeinsam mit der Stadt Wiesbaden

Die Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung (Fr. Gilberg) beantwortet. Es besteht kein Bedarf an einer weiteren Aussprache.

Die Abstimmung **erfolgt einstimmig**.

Beschluss:

Nachstehender schulorganisatorischer Beschluss gemäß §§ 144-146 Hessisches Schulgesetz (HSchG) wird getroffen und dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zur Genehmigung vorgelegt:

Der Rheingau-Taunus-Kreis führt als Schulträger gem. § 43 Abs. 2 Satz 1 HSchG die Ausbildungsberufe „Zahnmedizinische Fachangestellte / Zahnmedizinische Fachangestellte“ und „Elektronikerin / Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik“ ab dem Jahr 2027 an den Standort der Beruflichen Schulen Untertaunus in Taunusstein-Hahn zurück, um diesen zu stärken. Bis 2026 kann die Beschulung in Absprache mit der Landeshauptstadt Wiesbaden und den beiden betroffenen Beruflichen Schulen: Louise-Schröder-Schule und Friedrich-Ebert-Schule in Wiesbaden erfolgen.

Der Ausbildungsberuf „Industriekauffrau / Industriekaufmann“ wird an den Standort der Beruflichen Schulen Rheingau zurückgeführt, um auch diesen Standort langfristig zu stärken. Die Beschulung kann ab dem Jahr 2026 erfolgen.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden und der Rheingau-Taunus-Kreis führen die Fortschreibung des gemeinsamen Berufsschul-Entwicklungsplanes mit Hilfe einer externen Beratung durch. Die Ausschreibung zur externen Beratung erfolgt unter Federführung der Stadt Wiesbaden, da diese fünf und der Rheingau-Taunus-Kreis zwei Berufsschulen unterhält. Die finanzielle Beteiligung erfolgt auf Basis der Schülerzahlen i.H. von 85% für die Stadt Wiesbaden und 15% für den Rheingau-Taunus-Kreis.

TOP 5. DS XI/1324 Schülerneuzugänge / Erweiterung Lindenschule Hohenstein-Breithardt

Die Nachfragen der Abgeordneten Bremerich, Kessner und Fell werden von Frau Gilberg beantwortet. Abgeordneter Bauer berichtet von den individuellen Angeboten der Grund- und Förderschulen und deren guter Akzeptanz.

Sodann erfolgt die Abstimmung **bei 1 Enthaltung einstimmig**.

Beschluss:

Die Planungen zur baulichen Erweiterung in Gesamtbetrachtung des Campus in Hohenstein-Breithardt werden wie folgt festgelegt:

Dem Erweiterungsbau an der Lindenschule Hohenstein-Breithardt aufgrund der Schülerzahlentwicklung wird zugestimmt (Erster Bauabschnitt).

Der zeitlichen Planung für die bauliche Erweiterung auf dem Campus der Geschwister-Grimm-Schule (inkl. Mensa für Geschwister-Grimm-Schule und Lindenschule) in Hohenstein-Breithardt wird zugestimmt (Zweiter Bauabschnitt).

Ob ein dritter Bauabschnitt für eine weitere Aufstockung der Lindenschule erforderlich ist, wird in der Schulentwicklungsplanung anhand der Schülerzahlentwicklung der Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.

TOP 6. DS XI/1340 Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan - Vorklassen

Die Nachfragen der Abgeordneten Bremerich und Kessner werden von Frau Schmidt und Frau Gilberg beantwortet.

Die Abstimmung erfolgt: **bei 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen**.

Beschluss:

Der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes (Vorklassen an Grundschulen) gem. §§ 144-146 Hessisches Schulgesetz wird zugestimmt. Sie wird dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) zur Genehmigung vorgelegt.

Die Vorklassen an den Grundschulen im Rheingau-Taunus-Kreis werden an folgenden Schulstandorten ab dem Schuljahr 2025/26 mit jeweils einer Vorklasse festgelegt:

Schule	Ort
Astrid-Lindgren-Schule	Aarbergen-Kettenbach
Wiedbachschule	Bad Schwalbach
Grundschule Auf der Au	Idstein
Taubenbergsschule	Idstein
Theißtalschule (Grundstufe)	Niedernhausen
IGS Obere Aar (Grundstufe)	Taunusstein-Hahn
Regenbogenschule	Taunusstein-Bleidenstadt

TOP 7. DS XI/1290 Einführung eines Schulbustrainings; hier: Antrag Nr. 01/25 der CDU-Fraktion vom 13. Februar 2025

Abgeordneter Brandscheid bedankt sich beim Kreisschülerrat und bittet diesen, den Bericht zu den Busscouts an der Aartalschule (Anlage 1) zu erläutern. Hierzu ergeben sich keine weiteren Fragen. Abgeordneter Brandscheid äußert die Bitte an die Verwaltung, den Bericht allen Schulen zu übermitteln und teilt mit, dass **der Antrag zurückgezogen wird**.

TOP 8. DS XI/1338 Schließung der Sozialpädagogischen Gruppenschülerhilfen verhindern; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 07/25 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 05. Mai 2025

Abgeordneter Pörtner teilt mit, dass die Beantwortung der kleinen Anfrage der SPD-Fraktion 07/25 abgewartet werden soll. **Über den Antrag wird nicht beraten, er wird vertagt**.

TOP 9. DS XI/1356 Betreuung der Grundschüler*innen sicherstellen; hier: Antrag Nr. 09/25 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 26. Mai 2025

Abgeordneter Pörtner teilt mit, **dass der Antrag zurückgezogen wird**, da zwischenzeitlich eine gute Lösung sowohl für die anstehende Sommerferienbetreuung als auch das Ganztags- und Betreuungsangebot für die Idsteiner Grundschulen und die Erich Kästner-Schule ab dem Schuljahr 2025/26 gefunden werden konnte.

Abgeordneter Herfurth führt die neuen Angebote aus und bedankt sich bei den beteiligten Schulleitungen und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit, die zu einer sehr zeitnahen Lösung im Sinne der Idsteiner Eltern und Schülerinnen und Schüler geführt hat.

TOP 10. DS Verschiedenes

Die Abgeordneten Brandscheid und Bauer berichten von der letzten Veranstaltung „Kreistag trifft Schule“ am Gymnasium Eltville, u.a. mit Speed-Dating und Podiumsdiskussion. Klassenstufe 9 ist gut für dieses Format geeignet. Das Jugendbildungswerk hat die Veranstaltung gut vorbereitet und durchgeführt. Das Format soll fortgesetzt werden.

Die nächsten Sitzungen des SBS sollen stattfinden an den Grundschulen in Kemel (u.a. mit Informationen zum Neubaugebiet / Erweiterung der Schule) und Lorch. Es liegen keine weiteren Themenwünsche vor.

Herr Brandscheid bedankt sich nochmals bei Frau Herfurth und allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 17.30 Uhr.

Bad Schwalbach, 27. Juni 2025

(Lukas Brandscheid)
Ausschussvorsitzender

(Beate Gilberg)
Schriftführerin